

Niederschrift

Gremium	Sitzung - K/002(VII)/19			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Kulturausschuss	Mittwoch, 25.09.2019	Moritzhof, Mortizplatz 1	16:30Uhr	19:45Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Belehrung über die Pflichten der sachkundigen Einwohner/in
- 4 Genehmigung der Niederschrift vom 28.08.2019
- 5 Vorstellung des bidbook
BE: Szalay
- 6 Anträge
 - 6.1 Barrierefreiheit Moritzhof
BE: EB KGM A0121/19
 - 6.2 Barrierefreiheit Moritzhof S0287/19

6.3	Neugestaltung Alter Markt BE: Amt 61	A0123/19
6.4	Neugestaltung Alter Markt	S0340/19
7	Beschlussvorlagen	
7.1	Behebung von Brandschutzmängeln gemäß des Schutzzielorientierten Brandschutzkonzeptes für das Kulturhistorische Museum Magdeburg am Standort Otto-von- Guericke Straße 68 BE: FB 42	DS0274/19
7.2	Novellierung der Fachförderrichtlinie KULTUR - Beschluss-Nr. 2531-069(VI)19	DS0346/19
8	Verschiedenes	
8.1	Raumsituation Volksbad Buckau	
8.2	Terminplanung 2020	
8.3	Umverteilung von Projektfördermittel	

Anwesend:

Vorsitzende/r

Oliver Müller

Mitglieder des Gremiums

Stephan Bublitz

Julia Mayer-Buch

Steffi Meyer

Andreas Schumann

Sachkundige Einwohner/innen

Angela Korth

Angela Mund

Julia Steinecke

Geschäftsführung

Silvia Hertel

Christian Mertens

In Vertretung von Herrn Kleister.

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende SR Müller begrüßt herzlich alle Anwesenden zur Kulturausschusssitzung, insbesondere die Ausschussmitglieder, Stadtratsmitglieder und sachkundigen Einwohnerinnen sowie Verwaltungsmitarbeiter/innen. Er stellt den neuen Protokollanten Christian Neumann von der *TaskForce* der LH MD vor, der übergangsweise bis zur Neubesetzung der Stelle von Frau Hertel, ihre Aufgaben wahrnimmt. Mit 5 anwesenden Stadtratsmitgliedern stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

Kontaktdaten: Email neumann.christian@stadt.magdeburg.de und Tel. 0391 540 2295

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

3. Belehrung über die Pflichten der sachkundigen Einwohner/in

SR Müller begrüßt die sachkundigen Einwohnerinnen noch einmal direkt und fragt nach, ob die Belehrung über die Pflichten und die Verschwiegenheit der Tätigkeit im Kulturausschuss per Post zugegangen ist. Dies wurde von allen dreien verneint. SR Müller händigte den sachkundigen Einwohnerinnen eine Kopie der Belehrung aus mit der Bitte, diese sich während der Sitzung durch zu lesen und das Belehrungsblatt unterschrieben bei ihm abzugeben, damit er es persönlich am nächsten Tag beim BOB abgeben kann.

Von Frau Steinecke kam die Frage zwecks der Zugangsdaten für Session. SR Müller versprach, dass er sich darum kümmern würde.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 28.08.2019

Abstimmung v. 28.08.19

3	0	2
---	---	---

5. Vorstellung des bidbook

SR Müller bedankt sich bei Herrn Szalay und Frau Jozwiak, dass sie sich dazu bereit erklärt haben, das bidbook kurz vorzustellen und erteilt Herr Szalay das Wort. Herr Szalay stellt das bidbook vor und teilt einige kleine Informationshefte, einer Art deutscher Zusammenfassung des

bidbooks, aus. SR'in Mayer-Buch stellt Fragen zu den Kulturbeiräten und zur Zusammensetzung des an der Präsentation teilnehmenden Personenkreises. Zusammen mit Herrn Prof. Puhle erklärt Herr Szalay das Bewerbungsverfahren und die Auswahl der an der Präsentation teilnehmenden Personen. SR Mertens stellt Fragen nach der Definition der Begrifflichkeiten „Freie Szene“ und „Europäische Werte“. Herr Szalay geht auf die beiden Begrifflichkeiten detaillierter ein.

6. Anträge

6.1. Barrierefreiheit Moritzhof Vorlage: A0121/19

Der Vorsitzende SR Müller begrüßt für diesen Tagesordnungspunkt, Herrn Schlenker vom KGM, Herrn Grensemann vom Dezernat III, Herrn Pischner als Behindertenbeauftragter und Frau Brand von der AG Menschen mit Behinderung. Er geht kurz darauf ein, dass es zu diesem Thema schon mehrfach Anfragen im Stadtrat gab.

SR Schumann erläutert den Antrag seiner Fraktion. Herr Schlenker macht einige Ausführungen zur Geschichte des Bauwerkes und zur Sanierung des Innenhofes von 2002 bis 2003. Er betont die Schwierigkeiten von Baumaßnahmen bei denkmalgeschützten Bauwerken. Er weist darauf hin, dass das heutige Nutzungskonzept des Innenhofes zur damaligen Zeit nicht so vorgesehen war und die damaligen behindertengerechten Ausführungen heute teilweise überbaut sind.

Herr Pischner nimmt Stellung zur Sanierung von 2002/2003 und dem heutigen Zustand und verweist auf die sich zwischenzeitlich geändert habenden gesetzlichen Grundlagen zur Teilhabe aller Menschen und erläutert, dass schon die damalige Sanierung 2003 wie allzu oft einen Kompromiss darstellt.

Herr Johannsen (ARTist! eV/Betreiber) und Herr Hackel (Geschäftsführer) nehmen Stellung zum Antrag und dem heutigen Zustand. Es wurde erwähnt, dass bereits Kontakt mit der Stiftung Denkmalschutz aufgenommen wurde, um eine Förderung zur Aufnahme des Pflasters und Neupflasterung des Hofes zu beantragen. Die Förderung wurde bereits genehmigt.

SR Müller gibt seine Verwunderung kund, dass der Betreiber Antragsteller für die Fördermittel ist und nicht der Eigentümer. Herr Schlenker macht daraufhin einige Ausführungen, wo die Zuständigkeit liegt. SR Mertens stellt einige Fragen zum Sachverhalt, worauf hin zum besserem Verständnis beschlossen wurde, sich die Situation draußen genau anzusehen.

Frau Brand, Mitglied der AG Menschen mit Behinderung, schildert die Probleme, die sie als Rollstuhlfahrerin hat und empfiehlt ein geschliffenes historisches Pflaster wie beim Domplatz, das behindertenfreundlich ist, gleichzeitig aber den alten Charakter wiedergibt. Sie weist daraufhin, dass zwar bei der Sanierung des Hofes ein Streifen für Gehbehinderte eingerichtet wurde, aber in der Toreinfahrt immer noch das grobe Feldsteinpflaster vorhanden ist.

Es werden verschiedene Lösungsmöglichkeiten durch die Sitzungsteilnehmerinnen besprochen.

Der Vorsitzende SR Müller bringt daraufhin einen Änderungsantrag ein und lässt darüber abstimmen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, vom Eigenbetrieb KGM in Zusammenarbeit mit ARTist! e.V. und unter Einbeziehung der AG Menschen mit Behinderung einen Variantenvorschlag zur Sanierung des Innenhofpflasters und der Toreinfahrt, zur Herstellung einer gefahrlosen

Nutzbarkeit für alle Menschen gleichermaßen, auch mobilitätseingeschränkte und ältere bzw. Menschen mit Kinderwagen, bis zum März 2020 erstellen zu lassen und dem Kulturausschuss sowie Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Zudem wird um die Einrichtung eines Behindertenparkplatzes in unmittelbarer Eingangsnähe gebeten.

Abstimmung des Änderungsantrages:

5	0	1
---	---	---

6.2. Barrierefreiheit Moritzhof
Vorlage: S0287/19

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

6.3. Neugestaltung Alter Markt
Vorlage: A0123/19

Der Vorsitzende SR Müller begrüßt für diesen TOP Frau Keller vom Stadtplanungsamt und stellt klar, dass es sich nicht um die tatsächliche Neugestaltung des Alten Marktes handelt, sondern nur um eine Ergänzung des Magdeburger Reiters um die vier Kurfürsten.

SR Schumann weist auf die Präsentation des Wettbewerbes Neugestaltung Alter Markt am Freitag den 27.09.2019 hin. Frau Keller weist ebenfalls auf die Präsentation hin und dass das Preisgericht eine Empfehlung abgeben wird, mit dem Ersten Platz weiter zu planen.

Nach kurzer Debatte und Verweis auf das laufende Wettbewerbsverfahren zieht SR Schumann den Antrag seiner Fraktion zurück.

6.4. Neugestaltung Alter Markt
Vorlage: S0340/19

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

7. Beschlussvorlagen

7.1. Behebung von Brandschutzmängeln gemäß des
Schutzzielorientierten Brandschutzkonzeptes für das
Kulturhistorische Museum Magdeburg am Standort Otto-von-
Guericke Straße 68
Vorlage: DS0274/19

Der Vorsitzende SR Müller begrüßt Frau Dr. Köster und erteilt ihr das Wort.

Frau Dr. Köster nimmt Stellung zur Drucksache und verweist darauf, dass die Brandschutzmängel nur den Teil des Gebäudes betreffen, der bei der Sanierung 2004/2005 zwar für die Ausrüstung mit einer maschinellen Rauchableitung (MRA) vorgesehen war. Zu der Umsetzung dieser Maßnahme ist es dann aber nicht gekommen.

Herr Schlenker geht genauer auf die Bauausführung 2004/2005 ein. Er weist darauf hin, dass der TÜV in einer gewissen Übergangszeit diesen Mangel toleriert hat und dass dieser Zeitraum jetzt abgelaufen ist. Aufgrund dessen, dass Ersatzteile für das alte System nicht erhältlich sind, musste ein Materialgutachten für die Verbindung zwischen den beiden Systemen erstellt werden. Das wurde auch mit der obersten Bauaufsicht abgestimmt und zugelassen.

7.2. Novellierung der Fachförderrichtlinie KULTUR - Beschluss-Nr.
2531-069(VI)19
Vorlage: DS0346/19

Frau Kramer als Kulturbüroleiterin stellt in einer Präsentation Einzelheiten der neuen Fachförderrichtlinie vor.

Frau Kramer und Frau Schweidler gehen auf Nachfragen des SR Mertens ein. Die Sachkundige Einwohnerin Mund begrüßt die Änderungen in der Novellierung und weist auf die Bedeutung für die Freie Szene hin.

SR'in Mayer-Buch macht einige Anmerkungen und Fragen zur Novellierung. Sie macht den Vorschlag, einige Posten zur Vereinfachung der Abrechnung in Form von Pauschalen einzuführen und bekundet ihre Ablehnung zur jetzigen Neufassung. Frau Schweidler geht auf einige von SR'in Mayer-Buch genannte Anmerkungen und Fragen ein.

Frau Mund spricht sich gegen eine Deckelung von 5000 € für besonders innovative Projekte aus.

Der Beigeordnete Prof. Puhle macht zur Berufung des Fachgremiums einen Vorschlag und schlägt einen Änderungsantrag durch den Kulturausschuss vor.

Der Punkt 1.5 der DS0346/19 wird wie folgt geändert:

Streiche: Die Berufung der Mitglieder, Kulturakteure der Freien Kunst- und Kulturszene Magdeburgs erfolgt durch den Beigeordneten für Kultur, Schule und Sport.

Setze: Die Berufung der Mitglieder, Kulturakteure der Freien Kunst- und Kulturszene Magdeburgs erfolgt, auf Vorschlag des Beigeordneten für Kultur, Schule und Sport, durch den Kulturausschuss.

SR Müller macht den Vorschlag mit Blick auf den sich abzeichnenden weiteren Diskussionsbedarf zur DS insgesamt, diesen Beschluss wie auch die DS selbst auf die nächste Sitzung zu vertagen. Die Ausschussmitglieder stimmen dem zu. Frau Schweidler bittet den Kulturausschuss darum, bei Fragen und Anmerkungen doch eine E-Mail an Frau Kramer zuzusenden.

8. Verschiedenes

8.1. Raumsituation Volksbad Buckau

Der Vorsitzende SR Müller berichtet über den Vororttermin im Volksbad Buckau und weist auf eine freigegebene DS0308/19 zum Thema „Schimmelbücher“ hin. Prof. Puhle ergänzt, dass es in der folgenden Woche auch noch eine Information I0261/19 von der Stadtbibliothek zum Thema *Raumnutzung* geben wird.

8.2. Terminplanung 2020

Der Vorsitzende SR Müller verteilt den mit Prof. Puhle abgestimmten Vorschlag für die Sitzungstermine 2020. Die Bestätigung der Termine soll erst in der nächsten Sitzung erfolgen. Er geht auch noch einmal auf den Änderungswunsch von Frau Mayer-Buch für die restlichen Sitzungen in diesem Jahr kurz ein und informiert, dass es leider keine Verschiebungen geben kann, da dann andere Ausschussmitglieder (bspw. SR Bublitz) ausgeschlossen wären.

8.3. Umverteilung von Projektfördermittel

Frau Schweidler informiert über Umverteilungen von Projektfördermittel, die ohne die Zustimmung des Kulturausschusses erfolgten: 1.000 Euro (freigewordene Mittel) für den Herbstsalon e.V.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Oliver Müller
Vorsitzende/r

Silvia Hertel
Schriftführer/in